

Satzung
der Gemeinde Wickede (Ruhr)
zur Aufgabenverteilung nach dem
Denkmalschutzgesetz
Vom 19. Juni 2000

Aufgrund des § 23 des Denkmalschutzgesetzes vom 11.03.1980, zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 1997 (GV. NW. S. 430) – DSchG – und der §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S 666 f), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juni 1999 (GV NW S. 386) hat der Rat der Gemeinde Wickede (Ruhr) am 15.02.2000 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Denkmalausschuß

Zur Wahrnehmung der Aufgaben des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege bestimmt der Rat der Gemeinde Wickede (Ruhr) gem. § 23 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz den Ausschuß für Planung, Bau- und Umweltangelegenheiten.

§ 2

Sachverständige Bürger

An Beratungen von Aufgaben des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege können gem. § 23 Abs. 2 DSchG sachverständige Bürger mit beratender Stimme teilnehmen.